

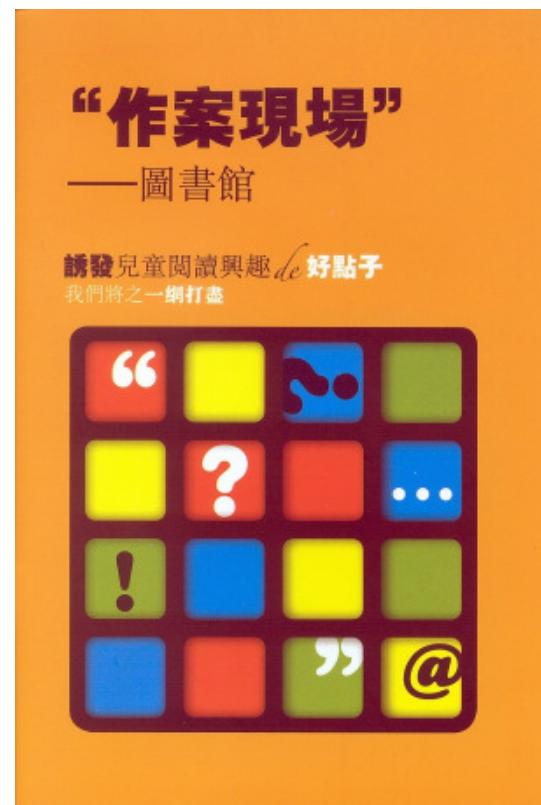
Tatort Bibliothek

Ideen zur Förderung der Lesemotivation

Prof. Susanne Krüger
Hochschule der Medien Stuttgart
Bibliotheks- und Informationsmanagement
September 2008



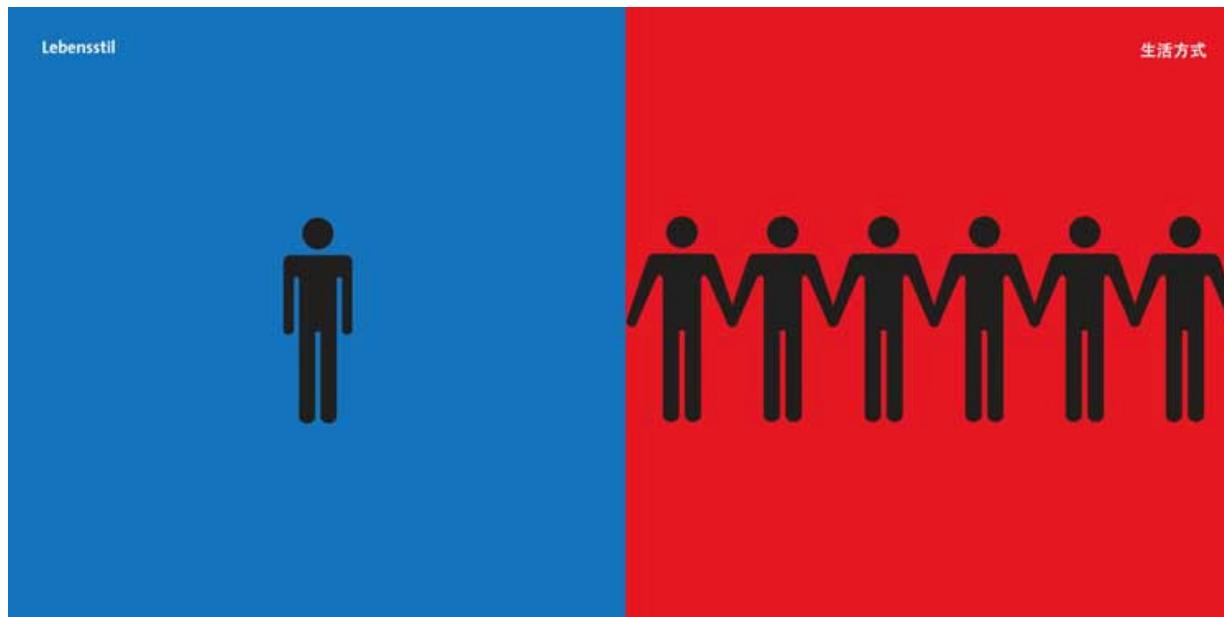
Die Broschüre



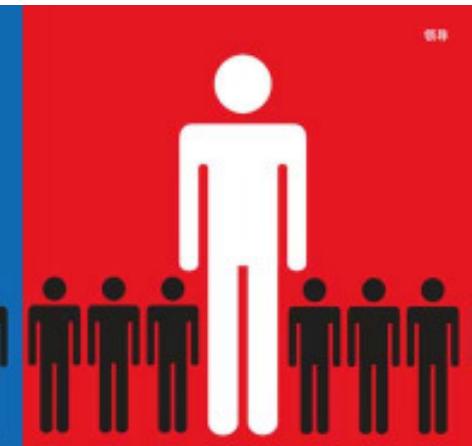
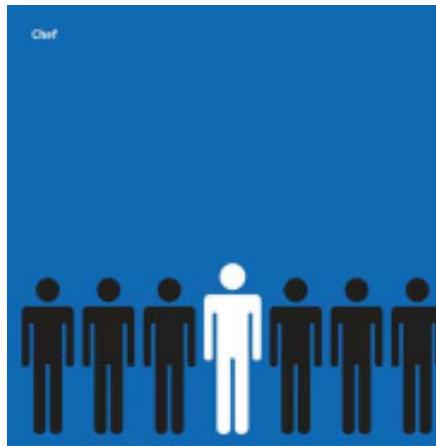
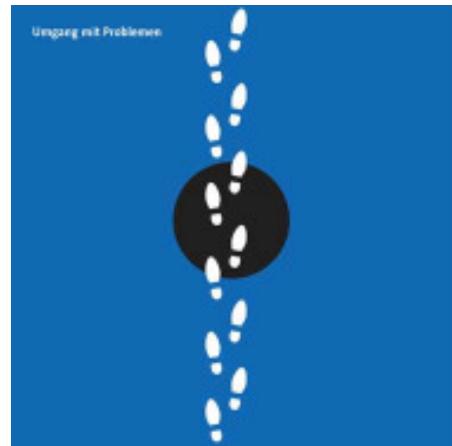
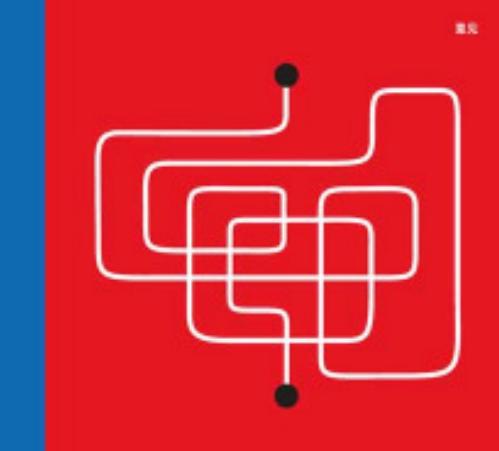
Definitionen:

- **Literacy**: die Fähigkeit, die Zeichen der dominanten Kultur zu entschlüsseln. Sie umfasst
- **Visual literacy**: die Fähigkeit Bilder „lesen“ zu können

A bC



Literacy





Definitionen:

Reading literacy (Lesekompetenz)

Funktionale Lesefähigkeit (Alphabetisierung bis sinnentnehmendes Verständnis) und Literarische Lesefähigkeit

Aufgabe der Schule:

- Alphabetisierung bis zum sinnentnehmenden Textverstehen



Aufgabe der Eltern:

- Vorbildfunktion, Vorlesen und Bilderbuchbetrachtung als „Literacy“-Erziehung. Lernanregende Umgebung und Erlebnisse ermöglichen (Family Literacy)

Aufgabe des Kindergartens/Vorschule:

- Literacy-Erlebnisse als Vorstufe zum Lesen- und Schreiben

Definition:

AbC

Aufgabe der Bibliothek:

- Unterstützung der Schule, des Elternhauses und des Kindergartens, Förderung der intrinsischen **Lesemotivation**
- Leseförderung: Aktivitäten, die die Fähigkeit des Lesens verbessern, als auch die Bereitschaft und Lust, sich mit Geschichten und ihren Inhalten zu befassen.
- **Information literacy** (Informationskompetenz) die Fähigkeit, aus dem Angebot der Informationen die geeigneten herauszufiltern und anzuwenden
- **Media literacy** (Medienkompetenz): die Fähigkeit, mit den unterschiedlichen Medien sachgerecht umzugehen

Babys in der Bibliothek



Start ins Lesen

Grundidee:

Veranstaltung für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren mit einem Elternteil!

„Family Literacy“: Kind sprachlich und motorisch fördern

Bilderbücher und Bewegungsspiele

Rituale

Babys in der Bibliothek



Grundidee:
Rituale und Objekte (Maskottchen) einsetzen!

Kleinkinder in der Bibliothek



Grundidee:

Während die Eltern einen Vortrag zu einem pädagogischen Thema erhalten, werden Ihre Kinder von der Bibliothek mit einem Bilderbuchprogramm betreut

Das Spiralcurriculum



Grundidee:

Leseförderung von Anfang an, aufeinander aufbauend und auf Bildungspläne abgestimmt. Kindergärten und Schulen verpflichten sich auf mehrere Termine.

Leseförderung mit einfachen Mitteln



Grundidee: Leserolle

Zu einem populären Buch werden Wandzeitungen produziert: mit Inhaltsangaben, neuen Illustrationen zu den Hauptfiguren etc. Die Schüler setzen sich intensiv mit der Geschichte auseinander.

Leseförderung mit einfachen Mitteln



Genderorientierte Leseförderung
Buchvorstellungen mit „Lesekiste“. Projekttag oder „Lange Lesenächte“

Leseförderung mit einfachen Mitteln



Genderorientierte Leseförderung
Projekte: „Kicken und Lesen“

Leseförderung mit einfachen Mitteln



Grundidee:

Anker für die Aufmerksamkeit setzen: Bildkarten

Bevor das Bilderbuch vorgelesen wird, weist man die Kinder darauf hin, dass einige Motive der Bildkarten in der Geschichte vorkommen! Nach dem Vorlesen wird die Geschichte mit den Karten rekapituliert.

Variante: Puzzleteile des Titelblattes werden zusammengesetzt

Leseförderung mit einfachen Mitteln



Grundidee: Memory

Zu verschiedenen Buchtiteln und Figuren können Spiele (auch im Grossformat) produziert werden

Leseförderung mit einfachen Mitteln

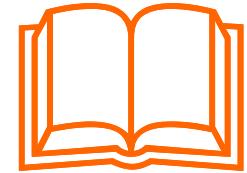


Grundidee:

Anker für die Aufmerksamkeit setzen: Fühlkiste

Kinder werden aktiv und mit mehreren Sinnen einbezogen. Gegenstände in einer Fühlkiste führen zum Thema einer Geschichte hin.

Bookslam



Jede Buchpräsentation darf nur maximal 3 Minuten dauern.
Hierüber wachen zwei Zuschauer mit Stoppuhr und Trillerpfeife.
Nach jeder Buchpräsentation gibt das Publikum eine Wertung wie beim Eiskunstlauf ab.
Zehn ist die höchste Note, eins die schlechteste.
Nach den Präsentationen werden die Punkte zusammengezählt und das Siegerbuch gekürt.
Am Ende der Veranstaltung werden alle vorgestellten Bücher ausgestellt, so dass das Publikum hineinschauen kann.

Bibliothek kennenlernen



Grundidee: Medienrallye

Zu einem Thema gibt es mehrere Stationen mit Aufgabenblättern. Diese Aufgaben werden mit den verschiedenen Medien der Bibliothek gelöst.

Bibliothek kennelernen



Grundidee: Fotosafari

Die Bildkarten stellen Orte in der Bibliothek dar. An den fotografierten Orten liegen Aufgaben/ oder Lösungsbuchstaben aus.

Bibliothek kennenlernen



Modelle von Klassenführungen
Entdeckungsreise
Weltreise
Bibliotheksführerschein

Leseförderung durch ehrenamtliche Lesepaten



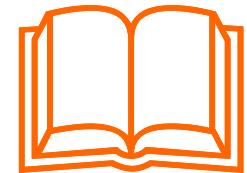
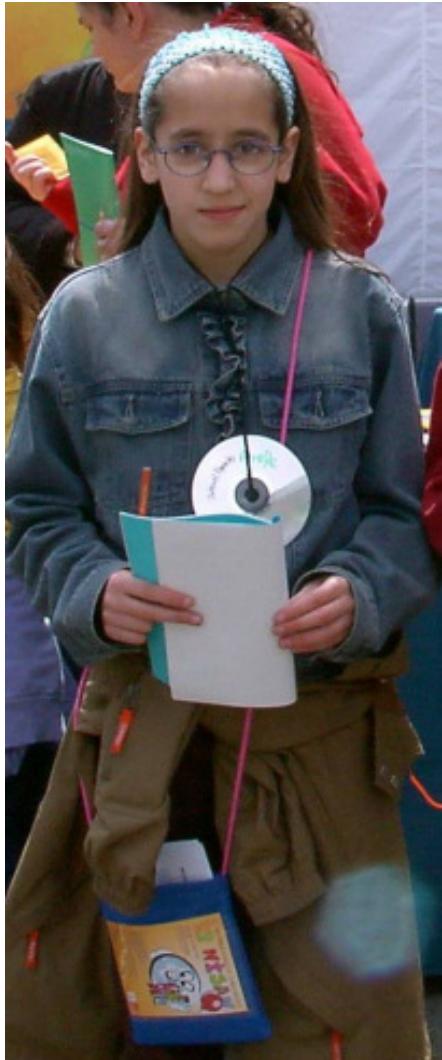
Individuelle Leseförderung durch Lesepaten

Leseförderung durch ehrenamtliche Lesepaten und Lernlotsen



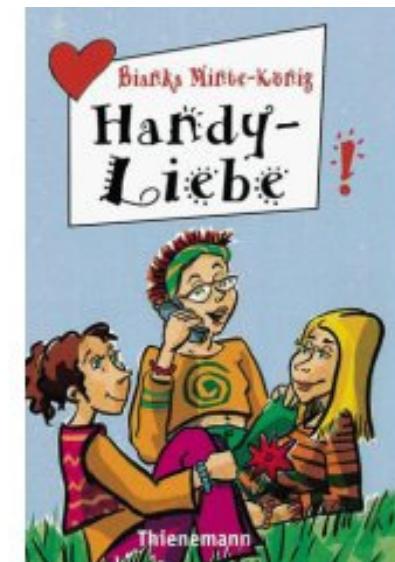
Individuelle Leseförderung durch Lesepaten und Schülerscouts

Leseförderung mit anderen Medien



Internetreporter

Leseförderung mit anderen Medien



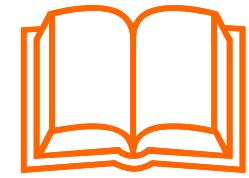
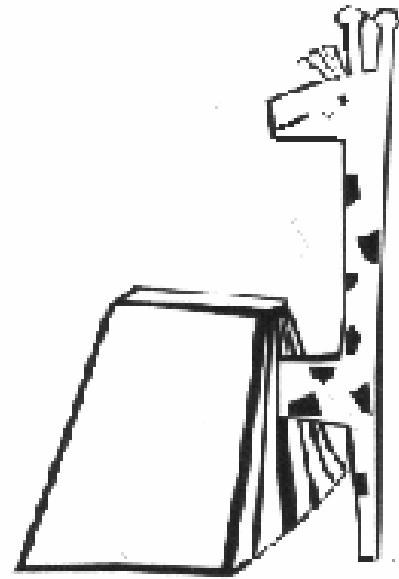
Fotoroman in Powerpoint

Bibliotheksfrühstück



Grundidee:
Die Angebote der Bibliothek im lockeren Rahmen vorstellen!

Vernetzung: die Giraffe



Grundidee:
Vernetzung durch Newsletter. Austausch von Konzepten.



1	Angebote, Gesuche und aktuelle Meldungen	2
1.1	Fete in der Stadtbibliothek Bensheim	2
1.2	Erstes Treffen von Bookstart-Initiativen in Mainz	3
2	Aktuelle Beispiele von Aktionen für und in Bibliotheken	5
2.1	<i>Reise durch Europa</i> für 10- bis 13-jährige Jungen und Mädchen	5
2.2	Martin Bertelsen; Hartmut Kozok: <i>Jasper schafft Platz – Lesespaß mal praktisch, Recycling mal anders</i>	7
2.3	<i>Hin und Her</i> – Hexengeschichte zur Einführung in das Sprechzeichnen für Kindergarten- und Vorschulgruppen	10
2.4	<i>Lesen im kleinen Dreieck</i> – Ein Kurzkonzept	11
2.5	Kirsten Boie: <i>Der kleine Ritter Trenk</i> - Lesung für Klasse 1 bis 6	12
2.6	<i>Die Nacht in der Bücherei</i> – Nachtwächterspiel	15
2.7	<i>Schatzkoffer</i> für die 4. Klasse	18

Vernetzung: das Ifak

Ifak - Institut für angewandte Kindermedienforschung - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück ▶ X Suchen Favoriten Wechselt zu Links

Adresse: http://www.hdm-stuttgart.de/ifak/medienpaedagogik_lesefoerderung/ Wechselt zu Links

Google bookslam Los geht's! Lesezeichen 10 blockiert ABC Rechtschreibprüfung Übersetzen Senden an Einstellungen

Suche x

sukru

Druckansicht

Wir über uns

Projekte

Veranstaltungen

Medienwissenschaft

CD des Monats

Medientipps

Medienpädagogik & Leseförderung

Frühförderung

Eltern- und Familienprogramme

Spielerische Einführung

Leseförderung ab 3 Jahren

Leseförderung ab 6 Jahren

Leseförderung ab 10 Jahren

Leseförderung für Jugendliche

Geschlechtsspezifische Leseförderung

Leseförderung für Migrantenkinder

Englischsprachige Leseförderung

Leseförderung mit Zeitschriften

Ferienaktionen (altersübergreifend)

Medienpädagogik und Leseförderung durch und mit Bibliotheken

- Frühförderung und Schoßkinderprogramme
- Eltern- und Familienprogramme
- Spielerische Bibliothekseinführungen
- Leseförderung ab 3 Jahren
- Leseförderung ab 6 Jahren
- Leseförderung ab 10 Jahren
- Leseförderung für Jugendliche
- Geschlechtsspezifische Leseförderung
- Leseförderung für Migrantenkinder
- Englischsprachige Leseförderung
- Leseförderung mit Zeitschriften
- Ferienaktionen (altersübergreifend)

©2008 Google

Start Posteingang von ... china.ppt Das Ifak lädt ein... PPt Lovestory.ppt Ifak - Institut f... bibliothekstag DE 17:00



Vernetzung: Multikids



Vernetzung: Multikids

Multikids - Mit Links ins Internet - Windows Internet Explorer

http://www.multikids.de/musik

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Links Kostenlose Hotmail Links anpassen Windows Windows Media

Google Los geht's! Lesezeichen 0 blockiert ABC Rechtschreibprüfung Übersetzen Senden an Einstellungen

Multikids - Mit Links ins Internet Startseite (M) Feeds (J) Drucken Seite Extras

Kindermusik von Kinderliedermachern
Du möchtest wissen, wer die Kinderliedermacher sind? Die Webseiten verraten es dir. Und wenn du in ihre Lieder reinhörst, suchst du dir unter "Musik" welche aus. Vielleicht findest du ja deinen neuen Lieblingsmusiker? Du brauchst den Windows Media Player.



www.kindermusik.de
Anbieter: Loser Verbund von Kinderliedermachern

Die Welt der Podcasts
Möchtest du lieber eine Geschichte über abenteuerlustige Brötchen hören oder ein Hühnerlied? Vielleicht aber auch einen Hörfilm über den geheimnisvollen Dünnen? Oder willst du wissen wie Kinder in Südkorea leben? Hier kannst du dir deinen Lieblingspodcast aussuchen. Du brauchst den Real Player.



www.kidspods.de
Anbieter: Klaus Adam

Ein Lied für jede Gelegenheit...
...hält der Liederbaum für dich bereit. Suchst du ein Lied, dass vom Frühling erzählt, einen Kanon zum Klatschen oder ein Lied aus Südamerika? Du kannst dir jedes Lied anhören und die Texte mitsingen. Auch die Noten stehen dabei.



Selber Radio machen
Beim Radio 108,8 kannst du dir dein eigenes Programm mixen. Oder werde selbst zum Radiomacher und schicke ein selbstgemachtes Hörspiel ein. Wie du die passenden Klänge und Geräusche dafür auswählst, verraten dir die Rezepte der Geräuschküche.





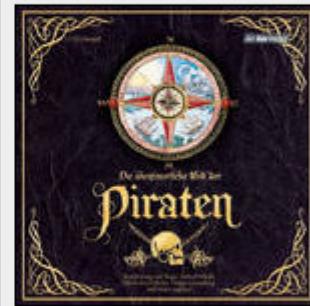
Ausstellung: Kindermedienwelten





CD des Monats Juli 2008

Präkelt, Volker: Die abenteuerliche Welt der Piraten



Einführung

Was befindet sich in der geheimnisvollen Seekiste? Ist es ein Schatz? Neugierig öffnet der Buchhändler Roger Warwick die 200 Jahre alte Kiste... Das Hörspiel "Die abenteuerliche Welt der Piraten" erzählt von einer spannenden Verfolgungsjagd auf den sieben Weltmeeren. Dem Regisseur Volker Präkelt gelingt es, ein phantasievolles Bild der Piraten-Zeit zu malen. Mit dramatischer Musik und der passenden Geräuschkulisse taucht der Hörer in die abenteuerliche Welt der Piraten ... [Mehr](#)

Der medienpädagogische Ferienaktionstipp

Vernetzung: das Ifak



Prof. Susanne Krüger, MA
Geschäftsführerin
*Medienpädagogik, Leseförderung,
Literatur*



Prof. Dr. Richard Stang (re)
Geschäftsführer
Medienwissenschaften

Dipl. Bibl. Peter Marus (li)
Akademischer Mitarbeiter
Koordination, Leitungsassistenz

Kontakt:
mail: ifak@hdm-stuttgart.de
www.ifak-kindermedien.de



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

Fragen und Anregungen
sind herzlich willkommen